



Detailansicht des Registereintrags

BAG SELBSTHILFE Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankungen und ihren Angehörigen e.V.

Stand vom 13.06.2024 08:37:48 bis 10.07.2025 08:38:33

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001854
Ersteintrag:	27.02.2022
Letzte Änderung:	13.06.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	13.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: BAG SELBSTHILFE e.V. Kirchfeldstraße 149 40215 Düsseldorf Deutschland Telefonnummer: +492113100649 E-Mail-Adressen: info@bag-selbsthilfe.de geschaeftsfuehrer@bag-selbsthilfe.de Webseiten: www.bag-selbsthilfe.de
Hauptstadtrepräsentanz:	BAG SELBSTHILFE e.V. Mariendorfer Damm 159 12107 Berlin Telefonnummer: +49211310060 E-Mail-Adresse: info@bag-selbsthilfe.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

30.001 bis 40.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

24,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Hannelore Loskill**
Funktion: Bundesvorsitzende
2. **Rolf Flathmann**
Funktion: stellvertretender Bundesvorsitzender
3. **Prof. Dr. Joachim Baltes**
Funktion: Bundesschatzmeister
4. **Birgit Dembski**
Funktion: Bundesvorstandsmitglied
5. **Barbara Kleinow**
Funktion: Bundesvorstandsmitglied
6. **Johannes Schweizer**
Funktion: Bundesvorstandsmitglied
7. **Sonja Arens**
Funktion: Bundesvorstandsmitglied
8. **Daniel Koller**
Funktion: Bundesvorstandsmitglied
9. **Dr. Martin Danner**
Funktion: Bundesgeschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (10):

1. **Dr. Martin Danner**
2. **Dr. Siiri Doka**
3. **Bettina Stevener-Peters**
4. **Jana Hassel**
5. **Hannelore Loskill**
6. **Rolf Flathmann**

7. **Barbara Kleinow**

8. **Sonja Arens**

9. **Daniel Koller**

10. **Dr. Martin Danner**

Gesamtzahl der Mitglieder:

127 Mitglieder am 01.01.2023, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (9):

1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge
2. Deutsche Vereinigung für die Rehabilitation behinderter Menschen
3. Bundevereinigung Prävention und Gesundheitsförderung
4. Deutscher Behindertenrat
5. European Patient Forum
6. Aktionsbündnis Patientensicherheit
7. Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen
8. Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft gmbH
9. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (23):

Arbeitsmarkt; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Schulische Bildung; Parlamentarisches Verfahren; Familienpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Zivilrecht; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Personenverkehr; Sonstiges im Bereich "Verkehr"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

In Ausgestaltung des Sozialstaatsgebots des Grundgesetzes tritt die BAG SELBSTHILFE unter den Grundsätzen der Selbstbestimmung, Selbstvertretung, Normalisierung, Inklusion und Teilhabe für die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung behinderter und chronisch kranker Menschen ein. Durch sozialpolitische Einflussnahme auf allen staatlichen Ebenen sowie durch Aufklärung und Information der Öffentlichkeit wirkt die BAG SELBSTHILFE darauf hin, behinderte und chronisch kranke Menschen an allen sie betreffenden Entscheidungen wirksam zu beteiligen. Sie setzt sich für die Förderung der Selbsthilfebewegung in Deutschland ein.

Als maßgebliche Patientenorganisation nach § 140f SGB V vertritt sie nicht nur die Interessen der

Patientinnen und Patienten im Gesundheitswesen, sondern koordiniert für alle maßgeblichen Patientenorganisationen die Patientenbeteiligung in gesundheitspolitischen Gremien.

Als koordinierender Verband der sog. zweiten Säule des Deutschen Behindertenrats ist die BAG SELBSTHILFE einer der maßgeblichen Behindertenverbände in Deutschland, die sich für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und die Schaffung einer inklusiven Gesellschaft in Deutschland einsetzen.

Da die Selbsthilfebewegung eine der zentralen Säulen des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland ist, setzt sich die BAG SELBSTHILFE im Wege der Interessenvertretung auch für eine Stärkung der Rolle der Zivilgesellschaft und des bürgerschaftlichen Engagements insbesondere im Gesundheits- und Sozialwesen ein.

Die BAG SELBSTHILFE ist als nationaler Dachverband der Selbsthilfeorganisationen chronisch kranker und behinderter Menschen sowie deren Angehörigen auch im ständigen Austausch mit den Dachorganisationen anderer Länder und ihrerseits Mitglied in europäischen Dachverbänden behinderter und chronisch kranker Menschen.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Gesundheits Digitalagentur Gesetz GDAG

Beschreibung:

as Gesetz sieht umfangreiche Veränderungen des Versorgungsgeschehens insbesondere im SGB V vor.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 377/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Schaffung einer Digitalagentur für Gesundheit (Gesundheits-Digitalagentur-Gesetz - GDAG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Schaffung einer Digitalagentur für Gesundheit (Gesundheits-Digitalagentur-Gesetz - GDAG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13249 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Schaffung einer Digitalagentur für Gesundheit - (Gesundheits-Digitalagentur-Gesetz - GDAG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Schaffung einer Digitalagentur für Gesundheit (Gesundheits-Digitalagentur-Gesetz - GDAG) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz**Beschreibung:**

Das Gesetz sieht eine Neuordnung der stationären Versorgung vor.

Bundesrats-Drucksachennummer:

[BR-Drs. 235/24 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG)

Zuständiges Ministerium: [BMG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): [Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen \(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG\) \(Vorgang\)](#)

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/13407 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/11854, 20/12894, 20/13059 Nr. 4 - Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) - b) zu dem Antrag der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Dr. Christina Baum, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD - Drucksache 20/5550 - Geburtshilfe in Deutschland flächendeckend sicherstellen - Fehlanreize beseitigen - c)...

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): [Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen \(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG\) \(Vorgang\)](#)

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#)

3. Gesundheits IT Interoperabilitäts**Beschreibung:**

Die Verordnung betrifft Rahmenbedingungen der IT-Infrastruktur im deutschen Gesundheitswesen.

Referentenentwurf:

[Gesundheits-IT-Interoperabilitäts-Governance-Verordnung \(Neufassung\) \(20. WP\) \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 24.04.2024

Federführendes Ministerium: [BMG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [[alle RV hierzu](#)]; Gesundheitsversorgung [[alle RV hierzu](#)]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [[alle RV hierzu](#)]

4. Medizinforschungsgesetz**Beschreibung:**

Das Gesetz betrifft Veränderungen im Bereich klinischer Studien sowie im Registerwesen und der Preisgestaltung im Arzneimittelbereich

Bundesrats-Drucksachennummer:

[BR-Drs. 155/24 \(Vorgang\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: [BMG](#) [[alle RV hierzu](#)]

2. Zuständiges Ministerium: [BMUV \(20. WP\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): [Medizinforschungsgesetz \(MFG\)](#) ([Vorgang](#))

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/11561 \(Vorgang\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: [BMG](#) [[alle RV hierzu](#)]

2. Zuständiges Ministerium: [BMUV \(20. WP\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): [Medizinforschungsgesetz \(MFG\)](#) ([Vorgang](#))

Interessenbereiche:

Arzneimittel [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406110017](#) (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [[alle SG dorthin](#)]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (11):

1. Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 310.001 bis 320.000 Euro
Teilhabe 4.0

Im Rahmen des Projekts werden Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltungen für kleine und mittlere Unternehmen sowie für die Verantwortlichen in der Verwaltung zum Thema digitale Barrierefreiheit konzipiert und umgesetzt.

2. Deutsche Rentenversicherung Bund

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Workshops zur Erstellung von Empfehlungen zur Stärkung der Teilnahme von Rehabilitand*innen an (virtuellen) Selbsthilfeaktivitäten

Ziel des Projektes ist es, innovative Ansätze aufzuzeigen, wie die Kooperation zwischen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe und Rehabilitationseinrichtungen gestärkt und optimiert werden kann.

Dabei soll besonders durch Praxisorientierung die Weiterentwicklung von Implementationsstrategien der optimierten Förderung der digitalen (Selbsthilfe-) Kompetenz und Motivation und der digitalen Kooperation und Vernetzung der (wohnnahen) Selbsthilfe in (wohntfernen) Reha-Maßnahmen im Fokus stehen.

3. Europäische Union

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Brüssel

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

ESCAPE-Projekt, EU-Programm Horizon

Das multinationale Projekt befasst sich mit einem patientenzentrierten Behandlungsansatz für ältere multimorbide Patienten*innen mit chronischer Herzschwäche und psychischer Belastung, um neue Behandlungs- und Betreuungspfade zu entwickeln

4. Bundesministerium für Gesundheit

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Health Technology Assessment (HTA-Verfahren)

5. Deutsche Rentenversicherung Bund

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro
Long Covid - Empowerment

6. **Bundesministerium für Arbeit und Soziales**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Proaktive Beteiligungsprozesse von Menschen mit Behinderungen organisieren.

7. **Bundesministerium für Gesundheit**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Projektförderung Tagungen und Schriften

8. **Deutsche Rentenversicherung Bund**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Erweiterte und überarbeitete Broschüre zur Vernetzung und Kooperation von Rehabilitation und Selbsthilfe

9. **Deutsche Rentenversicherung Bund**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Jahresspiegel

10. **Deutsche Rentenversicherung Bund**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Long Covid - Plattform

11. **Deutsche Rentenversicherung Bund**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Projektförderung Tagung und Schriften

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

130.001 bis 140.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Klara Hedwig Boßmann

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Erbschaft

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

220.001 bis 230.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[BAG_Jahresabschluss_2023.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Leitsaetze_2022.pdf](#)